

guter Unterricht trotz Unruhe?

Beitrag von „Dejana“ vom 20. März 2011 11:24

Zitat

Original von Nananele

Und wieder wird einem das Wort im Munde rumgedreht... 🙄

Wo schrieb ich was von "nur ruhig sein"?

Ihr denkt nun gleich wieder da steht so ein Drachen und macht Schule wie vor hundert Jahren...

Prima und ich denke, ihr geht den Weg des geringsten Widerstandes und lasst die Kinder machen was sie wollen, nur damit ihr keinen Stress habt... *ironieende*

Wenn du aber jemandem vorwirfst, er/sie wuerde sich "Lautstaerke schoenreden", gibst du schon den Eindruck, dass du absolute Stille in deinem Raum willst. Sowas koennte man auch umdrehen, und als Schwaecher darstellen. Denn dann koennte man denken, dass die Person Kontrollverlust befuerchtet, sobald Schueler etwas mehr Freiraum bekommen. :X:

Wie gesagt, ich bekomme meine Klasse in sehr kurzer Zeit absolut still. Im uebrigen muss ich mir nix schoenreden. Ich muss mindestens dreimal pro Jahr die Leistungsfortschritte meiner Schueler gegenueber meiner Schulleitung (und zweimal pro Jahr gegenueber den Eltern meiner Schueler) rechtfertigen und darlegen. Absolute Stille im Raum wuerde die Zahlen auch nicht schoener dreinschauen lassen. 😁

Meine Schueler "fluestern" auch bei Partnerarbeit nicht. Sie unterhalten sich in "normaler" Lautstaerke, so, dass sie niemanden stoeren. Eine staendig stille Klasse im Grundschulbereich waere mir ein Graus, und fuer einige meiner Schueler (mit sehr schwachen Kommunikationsfaehigkeiten) eine hinderliche Lernumgebung. Das bedeutet nicht, dass in Situationen, wenn Stille gerechtfertigt ist, diese nicht gegeben waere. Ich habe eine vergleichsweise schwierige Klasse dieses Jahr und wenn ich nicht konsequent oder "streng" waere, wuerde totales Chaos ausbrechen. Das bedeutet aber nicht, dass ich ihnen im Unterricht keinen Freiraum geben kann. Du kannst gerne mal vorbeikommen und zuschauen (hab eh staendig Leute im Unterricht). 😊

In Englisch haben wir diese Woche z.B. an "Instruction Texts" gearbeitet. Da unser Thema momentan *Krieg und Frieden* ist, haben wir gelernt wie man sich unter den Tischen versteckt, wenn der Luftalarm los geht (und ja, hab die Sirene auf voller Lautstaerke gehabt!). Das haben wir mehrmals geuebt...und uns dann drueber unterhalten, wie sich Leute bei nem Alarm verhalten sollten und warum. Dann haben wir das Schulgelaende unsicher gemacht, um die

besten Evakuationsrouten fuer verschiedene Klassenstufen zu erkunden...und wie diese denn sicher zum Schutzraum gelangen koennten. Diese Wege haben sie dann in Gruppen auf grossen Plaenen des Gelaendes markiert und letztendlich Evakuationsplaene geschrieben. Dann sind wir wieder raus, um zu sehen, was wir denn als Bunker nutzen koennen...und welche Materialien wir in der Schule haben. Sie haben dann Plaene geschrieben, wie man den perfekten Bunker bauen kann.

Meine Klasse ist dabei viel auf dem Schulgelaende rumgestromert. Sie haben sich viel bewegt. Sie blieben nicht staendig auf ihren Stuehlen sitzen; einige haben auf Tischen gelegen, um die Plaene zu bearbeiten. Sie hatten einige hitzige Diskussionen in ihren Gruppen. Sie haben sich nicht daneben benommen, sondern sehr zielorientiert gearbeitet. Sie kamen zu Kompromissen und letztendlich haben sie ziemlich hochwertige Arbeiten abgeliefert.

Klar, wir haetten auch einfach die Alternative nehmen koennen, wo sie ein^zRezept schreiben, wie man Toast mit Marmelade macht. Da waeren dann alle sitzen geblieben. 🤪

Sowas stresst mich nicht, sondern ich find's eher interessant und spassig. Staendige Stille stresst mich, denn es macht mich total hibbelig.